

In der Aufgabe geht es darum, eine Karte möglicher Überflutungszonen bei einem Anstieg des Meeresspiegels anhand von Höhenschichtenlinien von Neuguinea einzufärben. Hierfür wird die Datei mit dem Namen „hoheschichten_neuguinea.kmz“ benötigt.

Über die Daten:

Die Datei „hoheschichten_neuguinea.kmz“ enthält Höhendaten, die in Meter (m) angegeben sind. Außerdem sind die Höhendaten in 2m Intervalle (0-2, 2-4, 4-6 ...) eingeteilt, über 10m gibt es nur mehr eine Höhenschicht, da dies für diese Übung nicht relevant ist. Mit diesen Daten kann aufgezeigt werden, welche Landesteile verschwinden, wenn der Meeresspiegel steigt.

Anleitung:

1. Öffnen Sie die Datei „hoheschichten_neuguinea.kmz“ in Google Earth Pro.
2. Gehen Sie auf der linken Seite des Bildschirms beim Fenster „Orte“ zu „Temporäre Orte“. Diese Temporären Orte klappen Sie soweit auf, bis Sie zu den „hoheschichten_neuguinea“ kommen. Dort können Sie durch Rechtsklick auf die Attribute (z.B.: 0-2 wie im Bild) zu den Eigenschaften kommen.
3. Klicken Sie auf Eigenschaften und ein Hinweis erscheint. Bei diesem klicken Sie auf „OK“.
4. Dann verändern Sie den „Namen“, indem Sie hinter jede Zahl m (Meter) hinzufügen, damit man genau weiß, dass es sich um Meter handelt. Danach verändern Sie die „Deckkraft“ von „Linie“ zu „0%“ und die „Deckkraft“ von „Fläche“ zu „100%“ (Die Anleitung zu dieser Übung ist im Tutorial ersichtlich). Dies machen Sie auch für die anderen Attribute.
5. Nachdem Sie alle Attribute verändert haben, können Sie noch eine Karte erstellen und als PDF speichern.

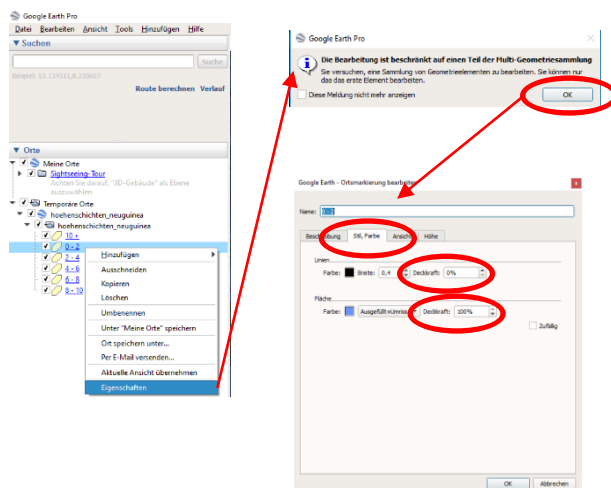


Abb. 1: Anleitung in Bildern

Ein mögliches Ergebnis ist als Lösungsblatt zu dieser Übung ersichtlich (Lösungsblatt 1).